

## Biografie

### Prof. Christian Höppner



©DKR\_Jule Roehr

Prof. Christian Höppner ist Generalsekretär des Deutschen Musikkrates, Präsident des Deutschen Kulturrates und des Deutschen Tonkünstlerverbandes. Seit 1986 unterrichtet er Violoncello an der Universität der Künste Berlin. Konzerte und Aufnahmen als Dirigent und Cellist in Deutschland, Österreich, Italien und Brasilien, u.a. mit dem Berliner Mozartorchester und – als Principal Guest Conductor – der Camerata Musica antiqua in Brasilien.

Musik- und kulturpolitisch engagiert sich Prof. Christian Höppner u.a. als Mitglied des Rundfunkrates und Haushaltsberichterstatter der Deutschen Welle, er ist Kuratoriumsvorsitzender der Carl Bechstein Stiftung, Mitglied des Stiftungsrates der Fondation Hindemith und Kuratoriumsmitglied des Frankfurter Musikpreises, des Deutschen Musikinstrumentenpreises des Bundeswirtschaftsministeriums, der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen und Mitglied des Kulturbeirates der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Zudem ist er Festivalbotschafter des Kammermusikfestes Oberlausitz, Präsidiumsmitglied der Deutschen Ensemble Akademie, stellvertretender Vorsitzender der Initiative Hören, Juryvorsitzender des „Kulturpolitikpreises des Deutschen Kulturrates“ und beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Vorsitzender der Strategiekommission des Präsidiums des Deutschen Musikkrates sowie Jurymitglied „Publikum des Jahres“ von Concerti.

Er ist Ehrenpräsident des Landesmusikkates Berlin, Ehrenvorsitzender von Jugend musiziert Berlin, Ehrenmitglied des Deutschen Tonkünstlerverbandes LV Berlin und Altpräsident des Rotary Clubs Berlin-Spree.

Bundespräsident Johannes Rau verlieh Prof. Christian Höppner 2001 das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2016 erhielt er von Bundespräsident Joachim Gauck für sein Engagement das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. 2023 wurde Höppner für seine „besonderen Verdienste um die Belange des Musikschulwesens“ die Goldene Stimmgabel, die höchste Auszeichnung des Trägerverbandes der 934 öffentlichen Musikschulen, dem Verband deutscher Musikschulen e.V., verliehen.